

**EndoProthetikZentrum der Arberlandklinik
Zwiesel erfolgreich rezertifiziert****Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**Stephanie Blüml
Arberlandstraße 1
94227 Zwiesel
Tel.: +49 9922 99-7436Karl-Gareis-Straße 31
94234 Viechtachmarketing@arberlandkliniken.de
www.arberlandkliniken.de

10.12.18

Zwiesel. Erst kürzlich hat sich das EndoProthetikZentrum (EPZ) der Arberlandklinik Zwiesel unter der Leitung von Chefarzt Christian Walter der internationalen Zertifizierungsstelle ClarCert gestellt und konnte erfolgreich rezertifiziert werden. Damit bescheinigt die unabhängige Stelle dem Zwieseler EPZ erneut eine sehr hohe Versorgungsqualität und Patientensicherheit beim künstlichen Gelenkersatz von Hüfte und Knie.

Seit dem Jahr 2016 unterzieht sich das Zwieseler Haus dem Verfahren der EndoCert Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädischen Chirurgie (DGOOC). Die Fachgesellschaft hat das weltweit erste Zertifizierungssystem für Einrichtungen geschaffen, die sich intensiv mit der Implantation von Kunstgelenken (Endoprothetik) beschäftigen.

„Die Zertifizierung stellt sehr hohe Ansprüche an Strukturen, Prozesse und Qualität“, erklärt Walter. Einrichtungen, die von EndoCert zertifiziert sind, haben nachgewiesen, dass sie wissenschaftlich belegbaren Vorgaben für eine sichere und qualitativ hochwertige Patientenversorgung beim künstlichen Gelenkersatz erfüllen.

Unter Strukturen fallen zum Beispiel die apparative Ausstattung einer Klinik und die Besetzung mit qualifiziertem Fachpersonal. Neben Christian Walter sind auch die leitenden Oberärzte Dr. Martin Müller und Dr. Josef Penzkofer Hauptoperateure im EndoProthetikZentrum. Walter hob besonders den Einsatz von Oberarzt Müller hervor. „Ich möchte hier vor allem meinem Oberarzt Martin Müller danken, der sich mit hohem persönlichen und zeitlichem Mehraufwand für Endoprothetikzentrum einsetzt“, so der Chefarzt.

Zu den überprüften Prozessen innerhalb der Zertifizierung gehören unter anderem Sprechstundenabläufe, Diagnosestellungen und Operationen. Aspekte der Qualität umfassen die Patientenzufriedenheit oder auch die Häufigkeit von Komplikationen. Bei all diesen überprüften Aspekten hat die Arberlandklinik Zwiesel erneut sehr gut abgeschnitten.

„Es geht nicht darum, die OP-Zahlen in die Höhe schnellen zu lassen, sondern um den kontinuierlichen Ausbau und die Steigerung der Qualität“, so der Chefarzt weiter. „Gründe für Operationen, die bei uns durchgeführt werden, sind notwendig und können so auch unabhängig begutachtet werden.“ Um die ganzheitliche und leitliniengerechte Versorgung der Patienten auf höchstem Niveau zu gewährleisten, wurde ein Kompetenznetz mit externen Kooperationspartnern aufgebaut.

„Wir legen sehr viel Wert auf einen ganzheitlichen Ansatz, der stets auf die Patientenbedürfnisse ausgerichtet ist“, ergänzt der Vorstand der Arberlandkliniken Christian Schmitz. „Ich bin sehr stolz,

Die Endoskopieabteilung
und die Zentrale Sterilgut-
versorgung sind zertifiziert
nach DIN ISO 9001:2008.Aktion
Saubere Hände.
Silber-Zertifikat
2017–2018.Klinik-Kompetenz-Bayern eG
Kooperation für Gesundheit mit ZukunftEndoProthetik
Zentrum Zwiesel.

dass wir die hohen Anforderungen der EndoCert Initiative erneut erfüllt haben und als EndoProthetikZentrum bestätigt wurden."

Auf dem Bild ist zu sehen:

Chefarzt der Unfallchirurgie und EPZ-Leiter Christian Walter
Logo der EndoCert Initiative

Ansprechpartner:

Stephanie Blüml, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing@arberlandkliniken.de